



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 17.05.2013

HOCHSCHULEN

Regio-Workshop „Welche Studienplätze braucht Nordbaden?“

„Die Hochschulpolitik des Landes hat die Sicherung der Innovationsfähigkeit zum Ziel. Dazu gehört die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl akademischer Fachkräfte auf Masterniveau“, sagte Ministerin Theresia Bauer im Vorfeld der heutigen Veranstaltung an der Universität Mannheim.

Nachdem in den vergangenen Jahren im Rahmen des Programms „Hochschule 2012“ rund 22.500 Studienanfängerplätze im Land eingerichtet wurden, reagiert die Landesregierung mit rund 6.300 zusätzlichen Masterstudienplätzen auf die steigende Nachfrage in diesem Bereich.

„Die Studienanfängerzahlen in Baden-Württemberg bleiben auf hohem Niveau“, sagte Ministerin Theresia Bauer. Deshalb gebe es in der quantitativen und strukturellen Planung des Studienangebots große Herausforderungen. „Uns ist es dabei wichtig, die künftige Entwicklung des Studienangebots im Bachelor- und Masterbereich einer breiten Diskussion zu unterziehen.“

Als künftige Weichenstellungen nannte die Ministerin die Nachfolgeregelung für den Solidarpakt II nach 2014 und auf Bundesebene die Fortführung des Hochschulpakts nach 2015.

Die vier Regio-Workshops mit jeweils rund fünfzig Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Verbänden, der Wirtschaft und der Politik vor Ort stehen unter dem Motto: „Welche Studienplätze braucht unsere Region?“ Im Zentrum der Diskussion steht dabei die Frage inwieweit die zusätzlichen Studienkapazitäten im Bachelorbereich erhalten werden müssen, beziehungsweise in der Verteilung auf Hochschularten und Studienfächer Nachjustierungen erforderlich sind. Im Hinblick auf das von der Landesregierung beschlossene Ausbauprogramm „Master 2016“ sollen die strategischen Schwerpunkte beim Masterausbau erörtert werden. Am Ende des gesamten Prozesses soll ein klares Bild über die Bedarfslage stehen.

Die Regio-Workshops decken die Gebiete Nordbaden, Nordwürttemberg, Südbaden und Südwestwürttemberg ab. Die weiteren Termine finden am 5. Juni an der Universität Stuttgart, am 13. Juni an der Universität Freiburg und am 26. Juni an der Universität Ulm statt.

Weitere Informationen unter <http://mwk.baden-wuerttemberg.de/hochschulen/master-2016>.

